

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/ 141
öffentlich		
Datum 21.10.2009	Aktenzeichen IV.2.5	Federführend: Frau Kirchgeorg

Betreff

Bauvorhaben Freiflächengestaltung Große Straße - Außerplanmäßige Ausgabe für Brunnensanierung und Veranstaltungsinfrastruktur -

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bau- und Planungsausschuss	04.11.2009	
Stadtverordnetenversammlung	23.11.2009	

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Bauvorhabens Große Straße wird für die Herstellung der Veranstaltungsinfrastruktur und Brunnensanierung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d Abs. 1 GO in Höhe von 210.000 € zugestimmt.

Die Deckung dieser Ausgabe wird gewährleistet durch zusätzliche Einnahmen in Höhe von 80.000 € an Fördermitteln (PSK 55110.2320001) und Minderausgaben in Höhe von 130.000 € bei dem Produktsachkonto 54100.0900016 für die Erneuerung der Klaus-Groth-Straße zwischen Reeshoop und Große Straße.

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf die Vorlage 2009/070 hat der Bau- und Planungsausschuss am 03.06.2009 Prioritäten bezüglich Beleuchtung, Brunnen, Versorgungseinrichtungen für Veranstaltungen und Komplettierung der Platzgestaltung gesetzt:

1. Priorität: Straßenbeleuchtung
2. Priorität: Veranstaltungsinfrastruktur
3. Priorität: Brunnensanierung

Die Realisierung soll durch Einsparungen im Projekt selber ermöglicht werden, welche für die Straßenbeleuchtung komplett erfolgt ist. Darüber hinaus sollten weitere Fördermittel beantragt werden.

Demzufolge wurden Fördermittel aus dem Landesprogramm Städtebauförderung 2006-2009 beantragt für die Veranstaltungsstruktur (Gesamtkosten 135.184 €) und Brunnensanierung (75.018 €). Bei Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 210.202 € wurde eine Anteilsfinanzierung über 40 % beantragt, d. h. 80.080,80 €

Das Innenministerium hat in der 42. KW telefonisch der Verwaltung mitgeteilt, dass die Fördermittel genehmigt werden können, sodass sofort mit den Vorbereitungen begonnen und die Maßnahmen noch im Rahmen der jetzigen Baustelle im Dezember 2009 abgeschlossen werden könnten.

Hierfür sind außerplanmäßige Ausgaben zu bewilligen in Höhe von 210.000 €. Diese werden gedeckt durch die mit diesem Projekt verbundenen Einnahmen in Höhe von 80.000 €. Darüber hinaus kommt es 2009 zu Minderausgaben in Höhe von 130.000 € bei der Erneuerung der Klaus-Groth-Straße, da im laufenden Jahr angesichts des noch nicht beschlossenen Ausbauprogramms zwar theoretisch mit der Ausschreibung begonnen werden kann, jedoch keine größeren Auszahlungen geleistet werden. Aufträge könnten über die noch darüber hinaus vorhandenen Haushaltsmittel aufgrund der Verpflichtungsermächtigung für 2010 in Höhe von bis zu 200.000 € erteilt werden.

In Vertretung

Unger
Stellv. Bürgermeisterin

Anlagen:

- Anlage 1: Protokoll BPA vom 03.06.2009
- Anlage 2: Auszug aus Vorlage 2009/070
- Anlage 3: Auszug Förderantrag